

# Geschäftsbericht

zum 31. Dezember 2006



# Bericht der Geschäftsführung

Im Berichtsjahr erlebte die Branche schwere Zeiten. Die Lebensversicherungssparte konnte sich kaum erholen, weil insbesondere der Absatz von Renten- und Kapitallebensversicherungsverträge einem anhaltenden Umsatztieferlagen. Zusätzlich ist es auch bei der Vermittlung von privaten Krankenversicherungen zu Einbrüchen um bis zu 30 % gekommen.

Vor diesem Hintergrund ist die Entwicklung von blau direkt doppelt positiv zu sehen, da der Gewinn abermals entgegen dem Branchentrend gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden konnte. Mit einem Cash-flow-Umsatzverdienstrate von 25,47 % nimmt blau direkt unter Ertragsgesichtspunkten damit eine führende Rolle unter den Marktteilnehmern ein.

Mit der Einführung der Beitragspflicht für neue Maklerpartner zu Beginn des Geschäftsjahres, wurde nur ein geringer Zulauf neuer Maklerpartner erwartet. Im Hinblick auf die Verabschiedung der Vermittlerrichtlinie wurde netto mit einer degressiven Gesamtentwicklung gerechnet. Völlig überraschend traf diese Erwartung nicht zu, sondern erreichte mit einem Anstieg von 27,2 % neuer Maklerpartner sogar eine neue Rekordmarke.

Die überraschend positive Entwicklung der Fundamentaldaten birgt in der Praxis gravierende Probleme, da Investitionen in den Ausbau von Sachbearbeitung, Rechnungswesen und Maklerbetreuung gemäß der Erwartungslage nicht getätigt wurden. Für das Jahr 2007 stellt sich damit die Aufgabe dass diesbezüglich erheblich nachinvestiert werden muss, obwohl die Marktlage unverändert mit mehr Risiken als Chancen behaftet ist.

blau direkt setzt in dieser Phase entgegen dem Markttrend auf einen massiven Ausbau des Kundenservice und eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit Versicherungsmaklern. Die im Berichtsjahr vorgenommene Neuausrichtung auf einen gebührenfinanzierten Pool wird weiter verstärkt, um die Dienstleistungen sukzessive aufwandsbezogen statt vermittlungszugezogen zu refinanzieren und somit Provisionen der Maklerpartner nicht mit ungerechten Kosten belasten zu müssen.



## Sonstige Hinweise:

Für das Jahr 2006 wird für den Geschäftsbericht im Sinne des §267 Abs1. HGB von den gesetzlichen Erleichterungen für die Publikationspflichten Gebrauch gemacht. Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt gem. §264a HGB entsprechend den handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften. Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten erfolgte höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Verbindlichkeiten wurden mit den Rückzahlungsbeträgen passiviert. Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ausgewiesen. Die Abschreibungen auf die Gegenstände des abnutzbaren Anlagevermögens erfolgten einzeln und planmäßig. Die Abschreibungen für bewegliche Sachen wurde unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer degressiv bzw. linear vorgenommen. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die blau direkt GmbH, Lübeck mit einem Stammkapital von 25.000,- Euro. Geschäftsführerin der blau direkt GmbH im Berichtszeitraum war Frau Sandra Heidemüller.


# Bilanz zum 31. Dezember 2006

blau direkt GmbH & Co. KG

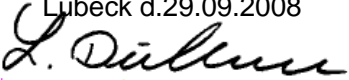
Lübeck

AKTIVA				PASSIVA	
		Euro	Euro		Euro
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>			<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	11.258,00		I.	Eigenkapital
II.	Sachanlagen	35.346,00		II.	Vorträge
III.	Finanzanlagen	<u>75.381,40</u>	121.985,40	III.	Jahresüberschuss
					Gewinnausschüttung
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>			<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	610.331,22		<b>C.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>
II.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>856.518,48</u>	1.466.849,70		
			<u>1.588.835,10</u>		<u>1.588.835,10</u>


Lübeck d.29.09.2008

  
 (Sandra Heidemüller)

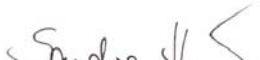
Lübeck d.29.09.2008

  
 (Lars Drückhammer)

Lübeck d.29.09.2008

  
 (Oliver Pradetto)

Lübeck d.29.09.2008

  
 (Sandra Heidemüller für die blau direkt GmbH)